Torsten Kutschke
Verlagsleiter für den Datenschutz-Berater
dfv Mediengruppe

DSB, DSK2022 usw.

125, 285, 400… Was es damit auf sich hat? Auflösung folgt.

Um die Erwartungshaltung an diese Zeilen gleich einmal zu minimieren – in diesem Text wird es um nichts Fachliches gehen. Nein, kein bisschen. Sondern um Nötigung und andere Delikte.

Dieses Jahr im Februar trug es sich zu, geschätzt morgens um halb vier. Das ist keine überraschende Uhrzeit. Die jährlichen Redaktionskonferenzen des Datenschutz-Berater mit dem Verlag ziehen sich in die Länge. Aus unterschiedlichen Gründen. Wir haben uns viel zu erzählen. Ab einer gewissen Uhrzeit auch Fachfremdes. Und – ich gebe es zu – die Widerstandsfähigkeit gegenüber Begehren unserer lieben Redakteure ist in der Früh ein wenig geschwächt. So also die „aufgenötigte" Zusage zum Editorial.

„Was ich noch zu sagen hätte, dauert eine Zigarette, und ein letztes Glas im Stehen". Eine Zeile aus Reinhard Meys „Gute Nacht, Freunde". Das, was mich persönlich und den gesamten Deutschen Fachverlag umtreibt, ist eigentlich der Stolz auf das Heft. Und auf die Redaktion. Tolle, spannende Menschen (wenn Ihr jetzt rot werdet, dann zu Recht); es sind untereinander und auch im Verhältnis zum Verlag ehrliche Freundschaften entstanden. Und das Herz schlägt am rechten Fleck. So hat es bei mir zu „ein wenig Pippi" in den Augen geführt, als ich das Ukraine-Editorial in Heft 03/2022 gelesen habe. War nicht abgesprochen. Aber eine der ersten medialen Aktionen in diese Richtung, die in unserem Verlag erschienen ist. Viele weitere sind gefolgt. Wunderbar! Seitdem kann ich an keiner blau-gelben Spendenbox vorbegehen, ohne nicht etwas einzuwerfen… Aber das nur am Rande.

Ein Dank auch an Jasha, Eva, Tobi und Konrad für Eure Mühen im Verlag – und an Reiner Scheifler für die grandiose und oftmals kurzfristige Arbeit an der optischen Gestaltung.

Tilman, Philipp, Carlo, Alex, Laurenz – wir sind stolz auf Euch. Und mit jeder einzelnen Ausgabe, mit jedem Beitrag unserer geschätzten Autorinnen und Autoren und mit jedem Eurer eigenen Texte, unterstreicht Ihr das Vertrauen erneut. Macht Spaß mit Euch. Also weiter so!

Aber waaaas? Sie, liebe Leserinnen und Leser, kennen vielleicht den Einen aus der Redaktion, aber nicht den Anderen? Oder schlimmstenfalls noch gar keinen? Das muss sich ändern!

Ich habe da schon einen Vorschlag: Schauen Sie zwischen dem 25. und 27. September 2022 doch bei unserer großen Datenschutzkonferenz in Düsseldorf vorbei. Flyer liegt dieser Ausgabe bei. Alle fünf sind anwesend, signieren Ihre bei uns erschienen Bücher und geben sicher auch so Autogramme.

Seien Sie also gern im Spätsommer Teil einer sehr coolen, wissbegierigen und sympathischen Community. Und damit ein Bestandteil von nicht 125 (wie in 2018), nicht von 285 (wie in 2019), sondern von rund 400 (seitdem) Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Konferenz. Hinzukommen unsere genialen Referentinnen und Referenten, 30 an der Zahl, die alle aus der Praxis für die Praxis zum wichtigsten rundum Datenschutz berichten werden. Und man munkelt schon, dass das ein oder andere Highlight oder Comeback auch die DSK2022 bereichern wird.

Aber – versprochen – sollten wir wie im letzten Jahr um drei Uhr dreißig noch eine offene Schänke finden – oder einer unserer lieben Referenten noch eine Kiste Bier im Kofferraum entdecken – die Runde geht um diese Uhrzeit auf mich. Ehrenwort…

Herzliche Grüße und bis zum September in Düsseldorf,

Ihr

Torsten Kutschke